

Protokoll des 9. Netzwerktreffens „NÖ Zukunftsforum Psychiatrie“

02.10.2024

Stadtsaal, Mistelbach

Moderation und Protokoll: Stefanie Plocek (TKL Mistelbach), Kerstin Carda (PSD Mistelbach)

Teilnehmende: Afzali-Floride Eliane (PSD Mistelbach der PSZ gGmbH), Auer Miriam (HPE NÖ, Angeh.gruppe GF, KIJU-Netzwerk GF, Kunsttherapeutin), Beigans Lisa (Suchtberatung Gänserndorf der PSZ gGmbH), Brezjak Daniela (sozialpsychiatrische Tagesklinik für Erwachsene, LK Mistelbach), Dibold Brigitta (PSD Mistelbach der PSZ gGmbH), Dienstl Gabriele (NEBA Betriebsservice), Dirnberger Martin (Selbsthilfegruppe Mi), Flicker Richard (EX-IN Genesungsbegleiter), Fürhacker Monika, Gerstl Astrid (Suchtberatung Mistelbach der PSZ gGmbH), Geyer Hermann, Gruber Gabriele (BH Gänserndorf, Fachgebiet Sozialarbeit), Gschwendtner Henriette, Hacker-Filz Nicole (Psychotherapeutin), Halzl-Majtinek Janka (Ordination Dr. Zambiasi), Janka Roswitha (Stadträtin Mistelbach für Soziales und Gesundheit), Jarmer-Hascha Johannes, Koch Elisabeth, Langer Helmut (Casemanagement der ÖGK), Langpaul Eva (Arbeits- und Berufspsychologin, AMS Mistelbach und Korneuburg), Mang Karin (ibi Arbeitsassistentin der PSZ gGmbH), Moun Sandra (Familienberatung aufleben), Rambauske Georg (KIJU-Netzwerk Weinviertel), Reichel Simin (die möwe), Ruckerbauer Silke (Frühe Hilfen), Schießbühl Alexandra (ibi Arbeitsassistentin der PSZ gGmbH), Ullmann Karin (Kinder- und Jugendhilfe, BH Mistelbach), Ulrich-Pur Sabine (Amtsärztin der BH Mistelbach), Vogtenhuber Monika (ibi Arbeitsassistentin der PSZ gGmbH), Weisgram Michaela (Ordination Dr. Zambiasi), Wimmer Roman (ibi Arbeitsassistentin der PSZ gGmbH), Wojna Martina (Psychotherapeutin, KIJU-Netzwerk Weinviertel), Wolski Dzenita (Frühe Hilfen)

Aus dem Vorstand: Johann Bauer (HSSG), Stefanie Figl (Leitung PSD Mistelbach und Gänserndorf der PSZ gGmbH)

Tagesordnung:

1. Ankommen, Begrüßung, Vorstellung
2. Check-in
3. Kleingruppenarbeit, Vorstellen der Gäste
4. Plenum
5. Ausblick
6. Check-out, Verabschiedung

1. Ankommen, Begrüßung, Vorstellung

Thema von heute wird vorgestellt, als Teil des Jahresthemas - Selbststigmatisierung von Betroffenen, wie wirkt sich Stigmatisierung auf Angehörige aus? Und im speziellen auf Kinder/Jugendliche?

2. Check-in

Aufstellung im Raum – Wo zieht es mich hin? Wo ist gerade mein Interesse? Zum Auswählen: -> Betroffene -> Kinder/Jugendliche -> Angehörige

Einige Stimmen werden abgeholt

3. Kleingruppenarbeit, Vorstellen der Gäste

Miriam Auer – Angehörigengruppe Gänserndorf /HPE (Angehörige)

Daniela Tesan – KIPKE Mistelbach und Gänserndorf (Kinder/Jugendliche als Angehörige)

Richard Flicker – Trialog Gänserndorf, EX-IN Genesungsbegleiter (Betroffene, Trialog)

Ca. 20 min in Kleingruppe Zeit um mit Gästen ins Gespräch zu kommen zu dem jeweiligen Thema, nach Pause ist Wechsel möglich, neuerlicher Austausch

4. Plenum

Was möchte ich mit Gruppe teilen?

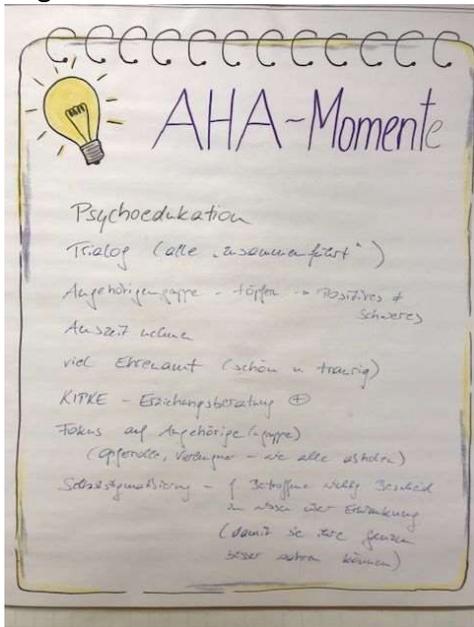
- Kleingruppen waren eine schöne Bereicherung - Austausch wird geschätzt
- mehr Angehörigenbegleitung im Bezirk Mistelbach (Angebote für Angehörige ausschicken)
- Psychoedukation - kommt derzeit zu kurz
- niederschwellige Psychoedukation für Angehörige erwünscht → Idee: Trialog; Verein Exit Sozial in Linz bietet niederschwellige Freizeiteinrichtungen (Cafés) für Angehörige, Betroffene und Interessierte
- Club als Anlaufstelle für Betroffene
- Living Library wird als Aktion von IDEE Austria und Verein Lichterkette 2023 kurz vorgestellt
- Gesundheit Österreich GmbH hat eine Kompetenzgruppe Entstigmatisierung, die Berichte veröffentlicht haben: https://goeg.at/KG_Entstigmatisierung
- Eingeladen, aber aus persönlichen Gründen abgesagt, wäre für heute noch Frau Brigitte Heller vom Verein Lichterkette gewesen – Betroffenenvertretung für Menschen mit psychischer Erkrankung, aus Wien, Programm IWS (In Würde zu sich stehen) – Programm für psychisch Erkrankte zur Bewältigung von Stigmatisierung, von Peers geleitet, Workshops in Präsenz aber auch online, Start d. nächsten Online-Workshops: 29.10. 2024, einige Plätze sind reserviert für Zukunftsforum Psychiatrie, gegen kleine Spende (genaue Infos siehe Anhang Lichterkette)

5. Ausblick

- Ganztägige Tagung am 26.3.2025 in Mistelbach (Stadtsaal) zum Thema Schnittstellenarbeit im psychiatrischen Kontext (Vorträge, Workshops), Einladungen folgen Anfang Jänner, daher im Jänner kein Netzwerktreffen
- Erweiterung des Netzwerks auf den Bezirk Gänserndorf ab Sommer 2025 in Planung
- 10.10.2024 – Welttag der psychischen Gesundheit, Stefanie u. Kerstin stehen vor dem Rathaus in Mistelbach von 9.30 – 11.30 Uhr
- Feedback zum Jahresthema als Online-Umfrage, Link wird mit Protokoll ausgeschickt, Bitte um rege Teilnahme

6. Check-out

Aufstellen im Raum wo war mein a-ha Moment, einige Stimmen werden wieder abgeholt



- Am Triolog wird positiv gesehen, dass alle „zusammengeführt“ werden
 - In Angehörigengruppe ist nicht alles nur schwer, sondern es wird z.B. getöpft
 - Auszeit nehmen
 - Viel Ehrenamt (schön aber auch traurig weil nicht bezahlte Arbeit)
 - Bei KIPKE passiert auch wichtige Erziehungsarbeit
 - Angehörigengruppe (alle abzuholen, Fokus einmal auf Angehörigen)
 - Wichtig für Betroffene um Selbststigmatisierung vorzubeugen bzw. dem etwas entgegengesetzt zu können, ist Bescheid zu wissen über Erkrankung (um ihre Grenzen besser wahr zu können)
- Bedarf an Psychoedukation wird gesehen (für alle)

Wunsch, dass folgende Infos ans Protokoll angehängt werden bez. Gruppenangeboten in Mistelbach:

Angehörigengruppe, Ansprechperson: Fr. Hösch Brigitte (0699/11298850)
Jeden 3. Donnerstag im Monat, 17 Uhr, PSD Mistelbach

Selbsthilfegruppe, Ansprechperson: Hr. Dirnberger Martin (0660/3918207)
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 17 Uhr, Club „vis a vis“ Mistelbach

Dialog Mistelbach, Ansprechpersonen: Stefanie Figl (PSD Mistelbach 02572/4233-42), Astrid Gerstl (Suchtberatung Mistelbach 02572/20327)
Jeden 2. Montag im Monat, 17 – 18.30 Uhr, PSD Mistelbach

Anhang:

Verein Lichterkette
Angehörigengruppe
Gruppenangebot